

EUROPA ZWISCHEN DEN WELTKRIEGEN

**VON
HORST MÖLLER**

**R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 1998**

INHALT

Vorwort	V
I. Darstellung	1
1. Die Zwischenkriegszeit als Epoche	1
2. Friedensschluß 1919 und Grundlegung des Versailler Systems	18
3. Entwicklung und DeStabilisierung der internationalen Ordnung	40
a) Zwischen Stabilität und Fragilität	40
b) Der Mißerfolg der Appeasementpolitik und der Weg in den Krieg	63
4. Wirtschaft und Gesellschaft im Umbruch: Soziale und ökonomi- sche Ursachen für die Instabilität der internationalen Ordnung	80
a) Ökonomie und internationale Politik	80
b) Sozialer Wandel und gesellschaftliche Wirkungen der Krise	92
5. Beispiele politischer Krisenlösung: Frankreich, Deutschland und Großbritannien im Vergleich	107
II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung	117
1. Die Zwischenkriegszeit in der Geschichte des 20. Jahrhunderts: Periodisierung	117
2. Die Krise der europäischen Demokratien und der Aufstieg dikta- torischer Systeme	121
a) Grundmuster der Interpretation	121
b) Gesamtdarstellungen der Zwischenkriegszeit	131
c) Massendemokratie und Nationalismus	135
d) Totalitarismus, Faschismus, Nationalsozialismus: Modelle und Kontroversen	137
e) Kriegsfolgen, Revolutionen und Knsenlösungskapazität der europäischen Demokratien	142
f) Komparatistik und Divergenzen der nationalen Forschung (Deutschland, Frankreich, Großbritannien)	147
3. Grundprobleme der internationalen Ordnung seit 1919	161
a) Quellenpublikationen	161
b) Vergleiche und Forschungsbilanzen	163
c) Die Friedensordnung von Versailles in kritischer Perspektive: Weder Realpolitik noch Legitimität?	164
d) Kriegsschuldartikel, Reparationen, Kontinuität der deutschen Politik	171
e) Innenpolitik, öffentliche Meinung und Vertragsdiplomatie	173
f) Biographische Studien, Außenpolitik der Großmächte und deutsch-französische Beziehungen	175

VIII *Inhalt*

4. Die internationalen Beziehungen und die Wirtschaftskrise	180
a) Modelle und Kontroversen	180
b) Grundkonstellationen und Wendepunkte in den 1920er und 1930er Jahren	187
5. Der Weg in den Krieg und Kriegsausbruch 1939: Die Erschütterung der internationalen Ordnung 1931/32, Appea- sement, Entfesselung des Zweiten Weltkriegs durch Hitler.	191
III. Quellen und Literatur	199
A. Quellen	199
1. Amtliche Aktenpublikationen zur Außenpolitik	199
2. Memoiren, Tagebücher, zeitgenössische Publizistik in Aus- wahl	200
3. Editionen, Dokumentationen, Geschichtskalender, etc.	202
B. Literatur	204
1. Gesamtdarstellungen der Epoche, Allgemeines, Bibliogra- phien	204
2. Länderspezifische Überblicksdarstellungen, Aufsatzsammlun- gen	207
a) Deutschland (vgl. auch unter „Nationalsozialismus“).	207
b) Frankreich	208
c) Großbritannien	209
d) Italien (vgl. auch unter „Faschismus“).	209
e) Spanien, Spanischer Bürgerkrieg	210
f) Sowjetrußland/Sowjetunion	210
g) Übrige Länder	211
3. Innere Entwicklung in den einzelnen Ländern	212
a) Verfassungen, Regierungssysteme, Wahlen, Parlamente, wichtige innenpolitische Ereignisse	212
b) Parteien, politische Tendenzen	215
c) Krise der Demokratie, Faschismus, totalitäre Systeme.	219
d) Nationalsozialismus: Machtergreifung, Herrschaftssystem und allgemeine Entwicklung	223
e) Gesellschaftliche Entwicklung, soziale Strukturen, Sozial- politik	225
f) Öffentliche Meinung	228
4. Wirtschaft und Finanzen	229
a) Allgemeines	229
b) Wirtschaftliche Entwicklung einzelner Staaten	229
c) Internationale Wirtschaftsbeziehungen	232
5. Internationale Beziehungen	234
a) Außenpolitik einzelner Länder, bilaterale und multilaterale Beziehungen	234
b) Deutsch-französisches Verhältnis	245
c) Militärpolitik, Rüstung, Abrüstungsbemühungen	246
d) Vorgeschichte des Zweiten Weltkrieges	248

6. Biographische Studien und speziellere biographische Nachschlagewerke	249
Anhang	257
Zeittafel	257
Abkürzungsverzeichnis	268
Personenregister	269
Sachregister	274